

Zentralausschuss **Aktuell**

Österreichische Post AG

OKTOBER 2016

Aushang gem. § 23 PBVG-GO

Dieses Schreiben erging am 11.10.2016 an VD Hitziger



Sehr geehrter Herr Vorstandsdirektor!

Auf Grund aktueller Erhebungen wissen wir, dass drei Viertel aller Filialnetz-Knoten unter dem Systemstand besetzt sind!

In rund 25 Knoten waren weniger Arbeitskräfte eingesetzt, als es die Auslastung aufgrund der Kundenfrequenz erfordert!

Beamtete MitarbeiterInnen müssen zwangsverpflichtet zur Bank zu wechseln!
Andere werden unter Androhung von Versetzungen mürrisch gemacht!

Es zeigt sich daher ein düsteres Bild in den Filialen der Österreichischen Post AG. Zutiefst verunsicherte Kolleginnen und Kollegen, viele unter ihnen sind verzweifelt! Im Rahmen ihrer Fürsorgepflicht als Arbeitgeber werden Sie daher aufgefordert, endlich wirksame Gegenmaßnahmen einzuleiten, um die Situation für die MitarbeiterInnen im Filialnetz zu verbessern.

Wir fordern:

- >Stopp der Kündigung von Angestellten
- >Stopp der permanenten personellen Unterbesetzung in den Filialen
- >Stopp der Überforderung unserer FilialnetzmitarbeiterInnen
- >Stopp der Zwangszuweisungen an die BAWAG/PSK
- >Stopp der zwangsweisen Versetzungen von Beamten

Wir bekennen uns...

- ✓ zu einer nachhaltigen Verbesserung der Arbeitsbedingungen in den Postfilialen
- ✓ zu Neuaufnahmen und einer verantwortungsvollen Personalplanung
- ✓ zu einer Zeitbemessung, die transparent, fair und nachvollziehbar ist
- ✓ zu einem fairen und menschenwürdigen Umgang mit unseren Kolleginnen und Kollegen
- ✓ zur Verkaufsoffensive in Premiumfilialen mit ausreichend Personal
- ✓ zur vollen Anerkennung des Zeitaufwandes für den Energiekostenrechner bzw. anderer neuer Produkte oder Dienstleistungen
- ✓ zur raschen Umsetzung des Alterssabbaticals
- ✓ zu einer erfolgreichen Zukunft des eigenbetriebenen Filialnetzes

Ich fordere Sie daher neuerlich auf, für eine rasche Verbesserung der Arbeitsbedingungen in den Filialen zu sorgen!

Helmut Köstinger
Vorsitzender des Zentralausschusses

Wir werden dieses Thema auch am 24.10.2016 beim Vorstands Jour-Fixe behandeln